

Jahresrechnung und Sonderrechnungen 2020.

Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag unterbreitet:

Die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Politischen Gemeinde werden genehmigt.

Bericht des Gemeinderats

Überblick

Die Jahresrechnung 2020 schliesst – trotz Corona-Krise – besser ab als budgetiert und dies obschon sich der Gemeinderat und die Verwaltung im abgeschlossenen Rechnungsjahr immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert sahen.

Die **Erfolgsrechnung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 2,4 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 2,9 Mio. Franken. Die wesentlichen Gründe für das um 5,3 Mio. Franken bessere Rechnungsergebnis sind die deutlich höheren Einnahmen bei den Grundstücksteuern (+ 2,7 Mio. Franken) sowie die Reduktion der Rückstellungen für den kantonalen Finanzausgleich 2021 (- 0,5 Mio. Franken) und 2022 (- 2,1 Mio. Franken).

Die **Investitionen** im Verwaltungsvermögen liegen mit 6,3 Mio. Franken deutlich unter den budgetierten 14,5 Mio. Franken (- 8,2 Mio. Franken). Dank der Selbstfinanzierung von 10,3 Mio. Franken konnten die getätigten Investitionen vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden (Selbstfinanzierungsgrad 163 %). Im Finanzvermögen wurden anstatt der budgetierten 0,4 Mio. Franken lediglich Investitionen von 0,04 Mio. Franken getätigt.

Die **Bilanz** weist Aktiven und Passiven von je 353,4 Mio. Franken aus. Das zweckfreie Eigenkapital erhöht sich durch den Ertragsüberschuss auf 189,3 Mio. Franken. Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 4,0 Mio. Franken auf 19,2 Mio. Franken.

A. Erfolgsrechnung

Das Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht nicht einfach und stellte die öffentliche Hand sowie Private gleichermassen vor ungewohnte und noch nie dagewesene Herausforderungen! Die finanziellen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie sind in fast allen Aufgabengebieten ersichtlich und belasten die Jahresrechnung mit netto rund 0,8 Mio. Franken. Die Mehraufwendungen (z. B. für den zusätzlichen obligatorischen Gemeindebeitrag an das Defizit des Zürcher Verkehrsverbunds ZVV) bzw. Mindererträge (z. B. der Wegfall der Dividende 2019 der Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG) betragen rund 1,1 Mio. Franken. Auf der anderen Seite stehen wenige Mehrerträge (namentlich Rückerstattung für einen Teil der Zivilschutzeinsätze von Bund und Kanton) bzw. Minderaufwendungen (z. B. aufgrund des Wegfalls von diversen Anlässen) in der Höhe von ca. 0,3 Mio. Franken.

Die allgemeinen Gemeindesteuern fallen dieses Jahr um 1,5 Mio. Franken bzw. 1,5 % tiefer aus als erwartet. Ausschlaggebend hierfür sind Mindereinnahmen bei den Steuern Rechnungsjahr (- 1,0 Mio. Franken) und Mehrausgaben bei den Steuerauscheidungen (+ 0,4 Mio. Franken). Die leicht tieferen Steuererträge und das etwas höhere Kantonsmittel der relativen Steuerkraft (Fr. 3'809.– anstatt der budgetierten 3'766.–) führen im Gegenzug dazu, dass die provisorische Rückstellung für den kantonalen Finanzausgleich im Jahr 2022 anstelle der budgetierten 39,4 Mio. Franken nur noch 37,3 Mio. Franken beträgt (- 2,1 Mio. Franken). Die Reduktion der bestehenden Rückstellung für den kantonalen Finanzausgleich 2021 aufgrund der definitiven Abrechnung verbessert das Ergebnis um 0,5 Mio. Franken.

Der Personalaufwand ist um 0,7 Mio. Franken tiefer als budgetiert. Ebenso zum positiven Ergebnis beigetragen hat der Sach- und übrige Betriebsaufwand (- 1,2 Mio. Franken). Die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen, welche in der jeweiligen Funktion verbucht werden, sind ebenfalls um 0,2 Mio. Franken tiefer ausgefallen als budgetiert und betragen gesamthaft 9,2 Mio. Franken. Investitionsprojekte, die sich noch nicht in Nutzung befinden, haben keinen Einfluss auf die Abschreibungen. Sie werden in der Bilanz als Anlagen im Bau geführt.

Die Begründungen zu den einzelnen Konti mit wesentlichen Differenzen zwischen Budget 2020 und Rechnung 2020 sind in der Jahresrechnung 2020 (Kapitel Details zum Finanzbericht) aufgeführt (www.meilen.ch / Politik / Finanzielle Situation / Jahresrechnung 2020).

B. Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 6,3 Mio. Franken. Im Budget waren 14,5 Mio. Franken vorgesehen. Die Abweichung von 8,2 Mio. Franken ist vor allem auf Verzögerungen bei laufenden Projekten und Verschiebungen ganzer Vorhaben zurückzuführen. Dank der Selbstfinanzierung (das sind die erwirtschafteten Mittel, d.h. Ertragsüberschuss plus Abschreibungen) von 10,3 Mio. Franken ergibt sich ein Selbstfinanzierungsgrad von 163 %. Somit konnten die getätigten Investitionen vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Im Finanzvermögen wurden anstatt der budgetierten 0,4 Mio. Franken lediglich Investitionen von 0,04 Mio. Franken getätigt.

Die Begründungen zu den einzelnen Konti mit wesentlichen Differenzen zwischen Budget 2020 und Rechnung 2020 sind in der Jahresrechnung 2020 (Kapitel Details zum Finanzbericht) aufgeführt (www.meilen.ch / Politik / Finanzielle Situation / Jahresrechnung 2020).

C. Bilanz

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 353,4 Mio. Franken aus. Das Finanzvermögen beträgt 163,8 Mio. Franken. Davon sind rund 23,6 Mio. Franken flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen. Das Verwaltungsvermögen weist per Ende Rechnungsjahr einen Stand von 189,6 Mio. Franken aus. Das Fremdkapital beträgt 144,6 Mio. Franken und enthält ein kurzfristiges Darlehen von 10,0 Mio. Franken. Das gesamte Eigenkapital steigt auf 208,8 Mio. Franken. Das zweckfreie Eigenkapital (Konto Bilanzüberschuss) erhöht sich auf 189,3 Mio. Franken.

Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 4,0 Mio. Franken auf 19,2 Mio. Franken. Bei einem Stand von 14'525 Einwohnern per 31. Dezember 2020 ergibt sich somit ein Nettovermögen von 1'320.– Franken pro Einwohner (Vorjahr: Fr. 1'059.–).

D. Schlussbemerkungen

Mit dem vorliegenden Jahresabschluss 2020 konnten sämtliche finanzpolitischen Ziele, die sich der Gemeinderat anfangs Legislatur gesetzt hat, erreicht werden:

1. Erreichung einer angemessenen Selbstfinanzierung, um Investitionen finanzieren zu können;
2. keine Nettoverschuldung;
3. stabiler Steuerfuss (keine weitere Steuerfusserhöhung);
4. mittelfristiger Haushaltsausgleich.

Da die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise auf das Gewerbe und auf Privatpersonen zum heutigen Zeitpunkt sehr schwierig abzuschätzen sind, bleibt die Lage – trotz der vom Bundesrat beschlossenen Lockerungen – angespannt. Der Gemeinderat setzt sich – gerade im Hinblick auf drohende substantielle Steuerausfälle oder erhöhte Unterstützungsmassnahmen – mit der finanziellen Situation der Gemeinde auseinander und beobachtet die Entwicklung der Aufwand- und Ertragslage laufend. Das gute Rechnungsergebnis hilft aber zweifellos mit, die weniger guten Aussichten für die kommenden Jahre zu mildern.

Die Stimmberechtigten werden eingeladen, die Rechnung und die Sonderrechnungen 2020 der politischen Gemeinde zu genehmigen.

Meilen, im April 2021

Gemeinderat Meilen

Dr. Christoph Hiller, Gemeindepräsident

Didier Mayenzet, Gemeindeschreiber

Für alle weiteren Einzelheiten wird auf die detaillierte Jahresrechnung 2020 inkl. Differenzbegründungen verwiesen. Sie ist auf der Website der Gemeinde Meilen (www.meilen.ch / Politik / Finanzielle Situation / Jahresrechnung 2020) abrufbar oder kann beim Rechnungswesen der Gemeindeverwaltung Meilen (Telefon 044 925 92 60 oder per E-Mail finanzen@meilen.ch) bestellt werden.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die RPK hat das Geschäft geprüft und an ihrer Sitzung vom 17. Mai 2021 behandelt.

Die RPK hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Politischen Gemeinde Meilen in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 30. März 2021 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 133'699'501.17
	Gesamtertrag	Fr. 136'116'384.98
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr. 2'416'883.81
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 6'987'623.35
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. 654'961.23
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr. -6'332'662.12
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr. 420'511.05
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr. 379'200.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr. -41'311.05
	Bilanzsumme	Fr. -353'426'923.99

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf **Fr. 189'281'260.53**.

Die RPK stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Meilen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist.

Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Politischen Gemeinde Meilen entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Übersicht

Gemeinde Meilen

		in 1'000 Fr.	RE 2018	RE 2019	BU 2020	RE 2020	ABW FR
				nach HRM2	nach HRM2	nach HRM2	RE zu BU
Erfolgsrechnung (Bruttobetachtung)	Bruttoaufwand		130'360	130'087	137'024	133'699	-3'325
	Bruttoertrag		125'601	132'287	134'082	136'116	2'034
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		-4'759	2'200	-2'942	2'417	5'359
Erfolgsrechnung (Nettobetachtung)	Nettoaufwand (Funktion 0 bis 8)			69'800	73'296	71'320	-1'976
	Nettoertrag (Funktion 9)			72'000	70'354	73'737	3'383
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			2'200	-2'942	2'417	5'359
Investitionsrechnung	Verwaltungsvermögen						
	Ausgaben		14'311	13'074	14'722	6'988	-7'734
	Einnahmen		4'677	4'321	240	655	415
	Nettoinvestitionen (+) / Einnahmenüberschuss (-)		9'634	8'753	14'482	6'333	-8'149
	Finanzvermögen						
	Ausgaben		816	116	730	420	-310
	Einnahmen		1'146	55	350	379	29
	Zuwachs (+) / Verminderung (-)		-330	61	380	41	-339
Bilanz ¹⁾	Finanzvermögen		157'218	163'337		163'830	
	Verwaltungsvermögen		106'205	192'415		189'597	
	Aktiven		263'423	355'752		353'427	
	Fremdkapital		91'604	148'160		144'652	
	Spezialfinanzierungen		9'211	20'543		19'293	
	Eigenkapital		162'608	187'049		189'482	
	Passiven		263'423	355'752		353'427	
Spezialfinanzierungen	Parkhaus Dorfplatz						
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		1'250	-480	-433	-411	22
	Bestand Bilanzkonto Spezialfinanzierung ¹⁾		1'279	521	88	110	22
	Nettoinvestitionen						
	Abwasserbeseitigung						
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		975	518	-710	-489	221
	Bestand Bilanzkonto Spezialfinanzierung ¹⁾		6'509	19'225	18'515	18'736	221
	Nettoinvestitionen		1'013	182	1'020	318	-702
	Abfallwirtschaft						
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		-127	-174	-252	-350	-98
	Bestand Bilanzkonto Spezialfinanzierung ¹⁾		905	796	544	446	-98
	Nettoinvestitionen		149	3	20	1	-19
Kennzahlen	Einwohnerzahl per 31.12.		14'190	14'326	14'600	14'525	
	Gesamtschülerzahlen per 15.09.		1'638	1'600		1'674	
	Steuerfuss		79%	84%	84%	84%	
	Selbstfinanzierungsgrad		70%	130%	34%	163%	
	Selbstfinanzierungsanteil		5.4%	8.7%	3.2%	7.6%	
	Kapitaldienstanteil		7.2%	7.0%	7.1%	6.7%	
	Zinsbelastungsanteil		-0.3%	-0.2%	0.2%	-0.1%	
	Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-) pro Einwohner		4'624	1'059	198	1'320	

¹⁾ Seit dem 1. Januar 2019 gelten die neuen Rechnungslegungsvorschriften (HRM2). Die Bilanzwerte wurden beim Übergang neu bewertet.